

## Protokoll

### zur 52. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 26. September 2022

---

Zeit: Montag, den 26. September 2022, von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Sparkassensaal

### Anwesenheit

---

#### anwesende Ausschussmitglieder:

##### stimmberechtigt:

Herr Ralf Gleitsmann (Beigeordneter)	Vertretung für Herr Sven Schrade
Herr Winfried Hippe (CDU-Fraktion)	Vorsitzender des Ausschusses
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)	Vertretung für Frau Catja Schröter
Herr Jörg Wiswe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)	Vertretung für Herrn André Gampe
Herr Wolfgang Großmann (Fraktion Die LINKE)	
Herr Stefan Helbig (SPD-Fraktion)	
Herr Claus Katzenberger (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)	
Frau Katja Keller (Fraktion DIE LINKE)	
Herr Hans-Jürgen Krause (SPD-Fraktion)	
Herr Lutz Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln)	
Herr Jörg Misselwitz (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)	
Herr Volker Stubbe (CDU-Fraktion)	Vertretung für Herr Wolfgang Göthe
Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum)	ab 18:35 Uhr

##### beratend:

Herr Stellen Plaul

#### abwesende Ausschussmitglieder:

Herrn André Gampe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)	entschuldigt
Herr Wolfgang Göthe (CDU-Fraktion)	entschuldigt
Frau Catja Schröter (Fraktion Bürger für Schmölln)	entschuldigt

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt. Anwesend sind: 13 stimmberechtigte und 1 beratendes Mitglied siehe Verlauf der Sitzung
---

#### anwesende Sachkundige Bürger (kein Stimmrecht):

Herr Ralf Röllicke (SPD-Fraktion)



## **Verlauf der Tagung:**

---

### **zu 1.:**

#### **Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Herrn Hippe, geleitet. Herr Hippe eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 von 13 anwesenden, stimmberechtigten sowie einem beratenden Ausschussmitglied fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

### **zu 2.:**

#### **Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Da keine Änderungswünsche zu o.g. Tagesordnung vorliegen, stellt Herr Hippe diese zur Abstimmung. (*Anlage 2*)

**Abstimmung:** 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen  
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o.g. Tagesordnung.

### **zu 3.:**

#### **Genehmigung der Niederschrift zur 51. Tagung des Technischen Ausschusses am 29. August 2022 (öffentlicher Teil)**

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt. (*Anlage 3*)

**Abstimmung:** 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen  
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

### **zu 4.:**

#### **Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln**

##### Müllablagerungen in der Straße Zum Schreiber

Herr Heuschling teilt mit, dass die Müllablagerungen in der Straße Zum Schreiber noch nicht entfernt wurden, obwohl eine Anwohnerin bereits im Ausschuss sowie im Stadtrat vorstellig geworden sei. Frau Keller erwidert, dass die Thematik dem Ordnungsamt übergeben worden sei.

## Radverkehrskonzept

Herr Heuschling kritisiert, dass die Radwege im Stadtgebiet häufig zugeparkt sein. Er teilt mit, dass er es nicht als sinnvoll erachte, neue Radwege zu bauen, wenn nicht durchgesetzt werden kann, dass diese nicht auch zugeparkt werden.

Herr Erler teilt mit, dass es sich bei jedem geparkten Auto um einen Einzelfall handle, welcher jeweils geahndet werden müsse.

Frau Dr. Werner betritt den Sitzungsraum um 18:35 Uhr.
--

## Vergabe der Bauleistung: Außenanlagen Dorfzentrum Sommeritz - Los 1 Außenanlagen/Freiraumflächengestaltung

Herr Fischer, Bürger aus Sommeritz, spricht seinen Dank für die Dorferneuerung aus. Er kritisiert jedoch, dass auf Grund der Preisentwicklung der Spielplatz nicht erneuert werden soll, obwohl dieser das wichtigste Kriterium der Anwohner für die Dorferneuerung sei. Er bittet darum, diese Entscheidung noch einmal zu überdenken.

Herr Erler erwidert, dass der Spielplatz Teil des Konzeptes gewesen sei, jedoch nicht der Kernpunkt. Das Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens überstieg den Kostenrahmen der Kostenschätzung vom November 2021 sowie die bewilligten Fördermittel deutlich. Aus diesem Grund habe man das Leistungsverzeichnis des 1. Bauabschnittes hinsichtlich dem Wegfall von Leistungspositionen geprüft. Im Bereich des Spielplatzes haben sich die größten Preissteigerungen abgezeichnet, daher habe man entschieden, die Titel „Spielgeräte“ und „Fundamentarbeiten“ für Spielgeräte aus dem Leistungsverzeichnis gestrichen.

Herr Landgraf bestätigte Herrn Fischers Aussage zum Sachverhalt, dass es beim Vor-Ort-Termin vorrangig um die Erneuerung/Errichtung des Kinderspielplatzes unter der Maßgabe des Dorferneuerungsprogrammes Sommeritz ging und fragt die Stadträtin Keller wie auch die Stadträte Misselwitz und Katzenberger ob er bei einem anderen Vor-Ort-Termin war als sie. Herr Helbig untermauerte die Aussage von Herrn Fischer und Herrn Landgraf durch Verlesen des Protokolls des Vor-Ort-Termins und wiederlegte damit die Aussagen des Bauamtsleiters.

Seitens der Bürger wird berichtet, dass im Leistungsverzeichnis Punkte enthalten seien, welche für das Dorf irrelevant sei. So würden weder eine E-Bike-Ladestation, noch Parkplätze oder neue Pflanzungen benötigt werden. Die Mittel aus diesen Bereichen würden sich sinnvoller für den Spielplatz nutzen lassen.

Herr Fischer verweist auf die Zusammengehörigkeit des Vereinshauses und des Spielplatzes. Er gibt zu bedenken, dass bei einer nachträglichen Instandsetzung des Spielplatzes durch die benötigten Baugeräte Schäden an der jetzt geplanten Baumaßnahme entstehen könnten.

Auf die Nachfrage von Herrn Helbig, durch wen der Spielplatz an der Tennisanlage genutzt werde, teilen die Bürger mit, dass dieser nur sehr wenig genutzt werde, da dieser, durch die Lage, für die Kinder des Ortsteils nicht alleine zu erreichen sei.

Herr Landgraf stellt den Antrag, die Problematik erneut zu prüfen und Abstimmung über die Vorlage bis dahin zu vertagen.

Frau Keller verweist darauf, dass die Fördermittel zweckgebunden sein. Bei einer Verschiebung der Beschlussfassung sei damit zu rechnen, dass entsprechende Fristen nicht eingehalten werden können und so keine Fördermittel mehr zur Verfügung stünden.

Herr Fischer teilt mit, dass es nicht das Anliegen der Bürger sei, das Konzept kaputt zu diskutieren. Er wirbt für den Beschluss der Vorlage und bittet darum, nachträglich zu prüfen, ob ggf. Vorarbeiten für den Spielplatz integriert werden können.

Herr Katzenberger teilt mit, der Vorlage nicht zustimmen zu können bis alle Unklarheiten beseitigt sind.

Herr Fischer bittet, über die Vorlage abzustimmen um die Fördermittel nicht zu gefährden.

Herr Keller kritisiert, dass die Maßnahmen nicht gründlich genug vorbereitet worden sei. Er zieht Vergleiche zum Radverkehrskonzept und teilt mit, dass auch bei diesem eine oberflächliche Vorarbeit zu Problemen geführt habe.

Herr Erler entgegnet, dass das Radverkehrskonzept in Zusammenarbeit mit der AG Fahrradfreundlicher Kommune erarbeitet und im Ausschuss vorgestellt wurde. Die Detailplanung einzelner Radwege, welche Herr Keller gefordert habe, sei nicht Bestandteil des Konzeptes. Auch im vorliegenden Fall mangle es nicht einer entsprechenden Vorarbeit. Auf Grund der Preisentwicklung sei das Projekt nicht im geplanten Umfang umsetzbar.

Auf Nachfrage weist Frau Keller darauf hin, dass über den Antrag von Herrn Landgraf erst unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt abgestimmt werden könne

Herr Misselwitz äußert seinen Unmut, dass Bürger über einzelne Planungsinhalte und Kosten informiert seien und diese Informationen den Stadtratsmitgliedern nicht vorlägen.

### Bücherzelle

Herr Heuschling bittet um Auskunft, wo eine neue Bücherzelle aufgestellt werden soll. Herr Erler teilt mit, dass dies noch nicht bekannt sei.

### Schlammfang Sommeritz

Eine Bürgerin teilt mit, dass der Schlammfang in Sommeritz voll sei und dringend geleert werden müsse.

### **zu 5.: Sonstiges**

Herr Landgraf teilt mit, dass die Straßengräben in Sommeritz sowie das Ufer am Bach Limpitz ebenfalls der Reinigung bedürfen.

Frau Keller informiert, dass die Verbindungsstraße zwischen Wildenbörthen und Hartha aktuell häufig als Umleitung genutzt werde. Hierdurch würde die Straßenbankette ausgefahren werden. Frau Keller bittet, falls möglich, um Ausbesserung oder zumindest um entsprechende Hinweisschilder mit dem Verweis auf die Gefahrenstelle.

**zu 6.:**  
**Beschlussvorlagen**

**Vorl.Nr.:**

**zu 6.1:**  
**Aufhebung des Beschlusses zur Vergabe der öBÜ:**  
**Trennsystem Nitzschka 1. BA**

**0747/2022**

Herr Gleitsmann verliest den o.g. Beschlussvorschlag (*Anlage 4*).

Herr Landgraf weist darauf hin, dass Herr Ketschmar, ebenfalls Bewerber für o.g. Bauüberwachung, bereits in der Sitzung am 29. August 2022, in welcher die Vergabe beschlossen wurde, auf Fehler hingewiesen habe. Herr Landgraf kritisiert, dass Herr Ketschmar in dieser Sitzung das Wort abgeschnitten worden sei und fordert die Verwaltung auf, sich bei diesem zu entschuldigen.

Herr Erler teilt mit, dass dies bereits erfolgt sei. Frau Keller berichtet, dass Herr Ketschmar nicht das Wort abgeschnitten worden sei, sondern eine Stellungnahme in der Sitzung nicht möglich gewesen sei und daher eine Überprüfung im Nachgang zugesagt worden sei.

Herr Hippe bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

*Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Aufhebung des Beschlusses B 0808/2022 vom 29.08.2022 zur örtliche Bauüberwachung für das BV Trennsystem IG Nitzschka 1. BA.*

**Abstimmung:** 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen  
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

**Beschluss:** Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Beschluss-Nr.:** 0818/2022

**zu 6.2:**  
**Vergabe der Bauleistung: Außenanlagen Dorfzentrum**  
**Sommeritz - Los 1 Außenanlagen/Freiraumflächengestaltung**

**0748/2022**

Herr Landgraf zieht seinen Antrag auf Vertagung zurück.

Herr Gleitsmann verliest den o.g. Beschlussvorschlag (*Anlage 5*).

Frau Keller beantragt, im Beschlusstext zu verankern, dass im Nachgang überprüft wird, welche Leistungen zugunsten des Spielplatzes gestrichen werden können.

Frau Dr. Werner bittet um Auskunft, ob eine solche Ergänzung vergaberechtlich zulässig sei.

Herr Erler sichert zu, dass Anliegen dem Fördermittelgeber vorzutragen und den Ausschuss über das Ergebnis zu informieren.

Herr Helbig verweist auf das Protokoll aus dem Oktober 2021 in welchem geschrieben stünde, dass die Erneuerung der Spielgeräte dringend notwendig sei.

Frau Dr. Werner bemängelt, dass es zum Zeitpunkt des Vergabebeschlusses zu spät sei, über Inhalte zu diskutieren und bittet, dass dies zukünftig frühzeitiger geschehe.

Herr Erler teilt mit, dass die Ausschreibung mit den Spielgeräten erfolgt sei. Auf Grund der finanziellen Entwicklungen seien diese nachträglich aus dem Leistungsverzeichnis genommen wurden. Herr Erler äußert Bedenken, jetzt noch einmal an den Inhalten der Vergabe Änderungen vorzunehmen. Er schlägt vor die Vergabe so zu beschließen, wie es entsprechend der Vorlage vorgesehen sei. Im Nachgang versuche man, zusätzlich Vorbereitungsmaßnahmen für den Spielplatz in die Wege zu leiten.

Frau Keller zieht ihren Antrag zurück.

Herr Hippe bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

*Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt:*

*„Außenanlagen Dorfzentrum Sommeritz“  
Los 1 Außenanlagen/Freiraumflächengestaltung*

*an die Firma*

*Container-Dienst Seyfarth GmbH  
Sitz: Thomas-Müntzer-Siedlung 1  
Am Schreiber 1  
04639 Grünberg*

*mit einer Angebotssumme von*

*114.460,41 € (incl. 19 % MwSt.)*

*zu vergeben.*

**Abstimmung:** 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen  
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

**Beschluss:** Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Beschluss-Nr.:** 0819/2022

**zu 6.3:**

**Vergabe der Bauleistung**  
**„Dachsanierung Feuerwehrhaus Kummer“**  
**Los Dachsanierung/Überdachung Freisitz**

**0749/2022**

Herr Gleitsmann verliest den o.g. Beschlussvorschlag. (*Anlage 6*)

Es werden keine Fragen gestellt.

Herr Hippe bittet um Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

*Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt:*

*„Dachsanierung Feuerwehrhaus Kummer“  
Los Dachsanierung/Überdachung Freisitz*

*an die Firma*

*Dachdeckerfachbetrieb Danny Junghanns GmbH  
Dorfstraße 36a  
04626 Heyersdorf*

*mit einer Angebotssumme von*

*38.289,87 € (incl. 19 % MwSt.)*

*zu vergeben.*

**Abstimmung:** 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen  
(13 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

**Beschluss:** Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

**Beschluss-Nr.:** 0820/2022

**Herr Hippe beendet den öffentlichen Teil der 52. Tagung des Technischen Ausschusses um 19:25 Uhr.**

**Die Bürger verlassen den Sitzungssaal.**

Hippe  
Vorsitzender des  
Technischen Ausschusses

V. Heilbeck  
Protokollantin

**Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.**

Der Bürger verlässt den Saal.